

Business Case



**Föry Transport AG optimiert Lagerdienstleistungen
mit Lagerführungssystem LFS 400**



Seit mehr als 120 Jahren haben sich verschiedene Generationen bei Föry mit neuen Marktstrukturen auseinandergesetzt und neue Konzepte zukunftsorientiert adaptiert. Heute beschäftigt die Föry Transport AG 250 Mitarbeitende und bewirtschaftet einen Fuhrpark mit 160 modernen Lkws. Vom Hauptsitz in Oberarth und den Niederlassungen in Basel, Burgdorf, Bussigny und Winterthur aus wird der Markt bedient. Seit rund fünf Jahren haben sich die Transportprofis mit der Lagerhaltung ein weiteres Standbein erfolgreich aufgebaut. Im Lagerbereich setzt Föry das Lagerführungssystem LFS 400 von Ehrhardt+Partner, dem führenden deutschen Softwarehersteller für Warehouse-Logistik, ein. SISA vertreibt und implementiert die Software in der Schweiz.

Kurzfristiges Outsourcing

„Im Sommer beschloss unser Kunde ‚Einhell‘, die Hans Einhell AG, ein kurzfristiges Outsourcing ihres gesamten Schweizer Lagers zur Föry Transport AG“, erklärt Mario Fieramonte, Logistikleiter von Föry Winterthur. Einhell entwickelt Produkte für Heimwerker und Handwerker für Haus, Garten sowie Freizeit. Das Sortiment umfasst eine grosse Produktvielfalt: Vom Auto- und Werkstattzubehör wie Garagentoröffner oder Akkubohrer über Artikel für Garten und Freizeit wie Gewächshäuser bis hin zu Geräten der Klima- und Heiztechnik. „Weil sich der Kunde auf seine Kernkompetenzen konzentrieren will und zugleich Optimierungspotenzial suchte“, berichtet Fieramonte weiter, „hat ihn unser Angebot mit Variabilisierung der Lager- und Logistikkosten nachhaltig überzeugt“.

Spannende Herausforderung

Während der kurzen, knapp zweimonatigen Vorbereitungszeit galt es, zuerst das Kundenprofil zu erstellen. „Nach welchen Prinzipien arbeitet Einhell“, war eine zentrale Frage, erklärt der Logistikleiter. „Wir stellten schnell fest, dass dieser Marktbereich eine sehr hohe Flexibilität voraus setzt“, sagt Fieramonte, und zählt weitere Anforderungen auf: Hohe Lieferbereitschaft bei hohem Bestellrhythmus, da die Abnehmer keine eigenen Lager vorhalten. Weiter zeichnet sich dieses Kundenprojekt durch eine anspruchsvolle Artikelstruktur, Lagerbewirtschaftung, Konfektionierung, Retouren, Reparaturen und Qualitätskontrollen aus. Dazu kommen auf der anderen Seite unterschiedliche Lieferantenstrukturen sowie Anlieferungsrythmen und -formen, von der Stückgutsendung bis zum Grosscontainer. „Eine gewisse Komplexität war und ist mit diesem Projekt verbunden“, macht Fieramonte klar, „aber eine solch spannende Herausforderung nahmen wir gerne an“.



LFS 400 deckt alle Bedürfnisse ab

Förgy hat seit mehreren Jahren SISA-Applikationen erfolgreich implementiert, unter anderem auch das Lagerführungssystem LFS 400, das bisher aber nur in den Grundfunktionen wie zum Beispiel der Kontrolle der Lagereingänge und -ausgänge genutzt wurde. „Wir wussten, dass LFS 400 unsere gesamten Bedürfnisse abdecken kann. Damit haben wir auch die Sicherheit, dass wir neue Geschäftsfelder aufbauen können“, stellt der Logistikleiter von Förgy fest. „Die SISA-Spezialisten hatten ihre Ideen zur Realisierung des Einhell-Projektes, ich meine Vorschläge“ erklärt er weiter. Danach erfolgte die Konsolidierung der Ideen und der Anforderungen sowie die Auswahl und Installation der neu benötigten Module.

Enge Zusammenarbeit mit SISA

„Es gab viele Parameter zu definieren, und die Aufgabe wurde vom SISA-Spezialisten mit dem nötigen Pragmatismus professionell gelöst“, fasst Fieramonte diesen Projektteil zusammen, „denn SISA kennt nicht nur die Systeme, sondern auch die Lagerlogistik. Dies war auch dringend nötig, weil wir gemeinsam kreative Lösungen erarbeiten mussten, um die verfügbaren, teilweise unstrukturierten Daten des Kunden ins System einfließen lassen zu können“. Gleichzeitig wurde Einhell in der kurzen Zeit über eine Schnittstelle elektronisch angebunden. „Wir mussten uns auch an die komplexe Oberfläche des Programms gewöhnen sowie viele Abkürzungen lernen“, stellt Fieramonte kritisch fest, lobt aber auch die Projektrealisierung: „Das Projekt lief deshalb so gut, weil beide Partner wussten, was sie wollen, und eng zusammen arbeiteten“, beschreibt Fieramonte die Kooperation mit SISA.

Mario Fieramonte, Logistikleiter der Föry Transport AG: „SISA hat im Projekt sehr zielorientiert mitgearbeitet und mit klaren Aussagen die Realisierung massgeblich beschleunigt“.

Volle Funktionalität ab dem ersten Tag

„In den ersten Live-Tagen hat SISA das Lager gemanagt und technische Abklärungen getroffen, währenddem wir uns vollumfänglich auf das Kunden- und Logistikmanagement konzentrieren konnten“, erzählt Fieramonte. Die Integration der Kundendaten ins Lagerführungssystem und deren Verarbeitung im Lager hat vom ersten Tag an wie gewünscht funktioniert. „Das hört man nicht oft“, stellt der Logistikleiter zufrieden fest „vor allem bei einem komplexen Projekt mit weniger als zwei Monaten Vorbereitungszeit“.

Intelligente Systeme für effiziente Lagerbewirtschaftung

„Weil wir unsere Systeme für mehrere Kunden einsetzen, können wir die Lagerbewirtschaftung günstiger anbieten“, erklärt Fieramonte. Dies ist der wirtschaftliche Vorteil gegenüber der Lagerbewirtschaftung durch den Kunden. „Dazu benötigen wir intelligente Systeme wie das LFS 400, mit denen wir die Wegstrecken kurz halten und unsere Mitarbeitenden effizient in der Konfektionierung, bei ABC-Analysen, etc., einsetzen können“ stellt der Logistikleiter fest. Ein weiterer Mehrwert seines Angebots ist das flächendeckende Distributionssystem der Föry Transport AG mit schweizweiter Lieferung innerhalb von 24 Stunden.

Zusätzliche Funktionalitäten testen

Neben den Feinabstimmungen zum Projektabschluss will Logistikleiter Fieramonte die weiteren Funktionalitäten des Lagerführungssystems testen. „Die sprachgesteuerte Pick-by-voice Technik ist eine prüfenswerte Option“, stellt er fest. Daneben ist die Implementierung weiterer Schnittstellen ein Projekt, mit dem er die Wettbewerbsfähigkeit der Föry Transport AG im Dienstleistungsbereich „Lagerführung“ weiter erhöhen und diese Serviceleistung bestehenden sowie neuen Kunden anbieten kann.

Föry Transport AG

Die Föry Transport AG blickt auf eine über 120jährige, erfolgreiche Firmengeschichte zurück. Entsprechend wichtig ist dem Unternehmen, neben dem Angebot modernster Logistikleistungen auch die Traditionen zu wahren. Eine dieser Traditionen ist der Kundenfokus. In allen Epochen war der Kunde absolut im Mittelpunkt. Diese Einstellung hat den jahrzehntelangen Fortbestand des Transportunternehmens mitgetragen und geniesst uneingeschränkt die vollste Beachtung aller Föry-Mitarbeitenden.

Heute beschäftigt das Unternehmen 250 Mitarbeitende. Der moderne Fahrzeugpark zählt 160 Lkws. Neben dem Hauptsitz in Oberarth verfügt Föry Transport AG über Niederlassungen in Basel, Burgdorf, Bussigny und Winterthur sowie über ein „EU-Standbein“ in Luxemburg.

Ihren Kunden bietet Föry Transport AG folgende Kerndienstleistungen an:

- Stückguttransporte flächendeckend in der Schweiz innerhalb von 24 Stunden mit Nachtsprung-Umschlag.
- Teil- und Komplettladungen Schweiz.
- Teil- und Komplettladungen von und nach Deutschland, Italien und BeNeLux.
- Lagerung inkl. Lagerführung.
- Outsourcings.

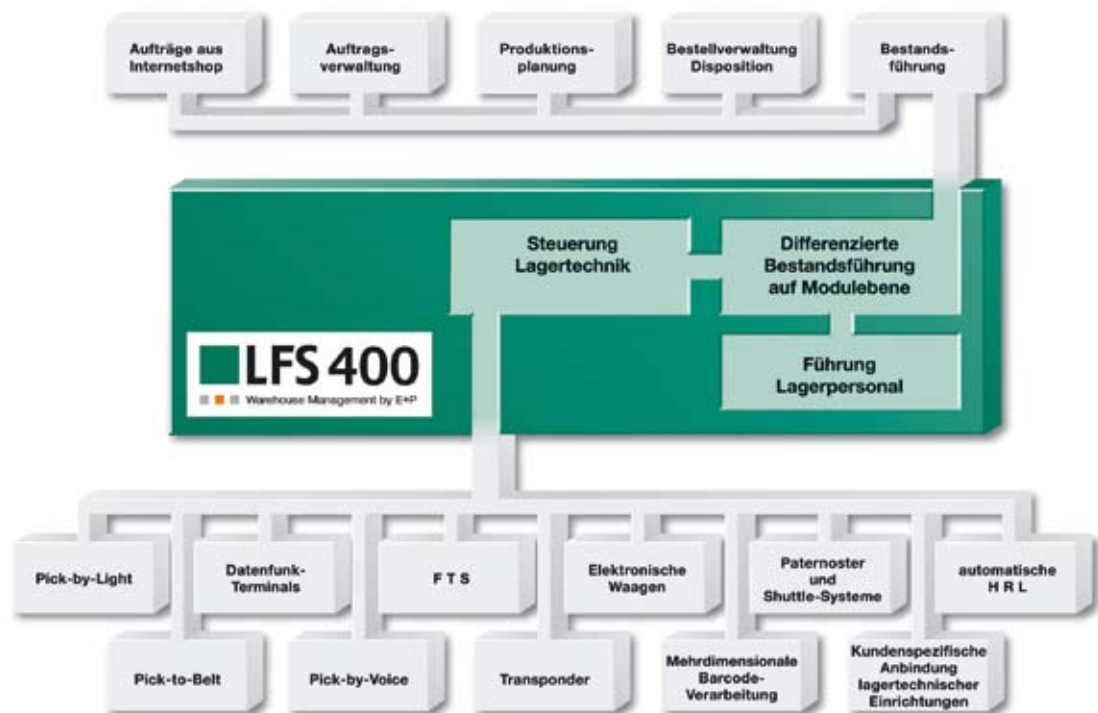
Für spezielle branchenspezifische Lösungen, wie sie zum Beispiel von der Papier- und Teppichindustrie gefordert werden, verfügt das Transportunternehmen über das entsprechende Fachwissen und Equipment.

Föry Transport AG
Tramweg 39, CH-6414 Oberarth

Tel. +41 (0)41 859 15 15, Fax +41 (0)41 855 27 57
info@foery.com
www.foery.com



The logo for Föry Transport AG, featuring the word 'Föry' in a stylized, blue, 3D font with a white outline. The letters are bold and have a slight shadow effect, giving them a three-dimensional appearance.



LFS 400: die integrative Gesamtlösung

Das Lagerführungssystem LFS 400 wurde von Ehrhardt + Partner, dem international führenden Experten für integrierte Gesamtlösungen in der Warehouse-Logistik, entwickelt. Dank der permanenten Weiterentwicklung auf höchstem Niveau bietet LFS 400 den Kunden eine hohe Zukunfts- und Investitionssicherheit.

Die modular aufgebaute und durch eine relationale Datenbank gestützte Standardlösung ist für einfache Anforderungen als auch für den professionellen Einsatz im Warehouse konzipiert und ausgelegt. LFS 400 verschafft dem Kunden eine hundertprozentige Transparenz über das aktuelle Geschehen in manuellen und automatisierten Lagereinheiten. Es steuert den gesamten Material- und Informationsfluss in Lagern sowie Distributionszentren.

Der Einsatz von Datenfunksystemen zur Online-Staplersteuerung, zur Kommissionierung mit Barcode-Lesegeräten sowie die Integration von Pick-by-Voice- oder Pick-by-Light-Systemen und die Anbindung von automatischen Lagereinheiten sind integrale Bestandteile der Warehouse-Lösung. Ebenso ist die Transpondertechnik (RFID) in die logistischen Prozessabläufe des Systems integriert und damit ein fester Bestandteil der Standardlösung. LFS 400 unterstützt auch alle Anforderungen der ISO-9000-Zertifizierung hinsichtlich Produktidentifizierung und Materialflusskontrolle.

Standardisierten Schnittstellen zu den SISA-Applikationen und anderen ERP-Systemen erlauben die effiziente und sichere Integration. LFS 400 ist mehrmandantenfähig und mehrsprachig und damit auch für den Einsatz in multinationalen Konzernen mit mehreren Niederlassungen einsetzbar.

SISA-Produkte

- TRANSit** Die beste Softwarelösung für integriertes, umfassendes Datenmanagement in Speditionen, Luftfracht, Seefracht und Strassentransport.
- DECLAREit** Für effiziente, elektronische Import-, Export- und Transitverzollungen.
- LINKit** Die EDI-Lösung für den elektronischen Speditionsauftrag.
- TRACKit** Die Software für online-Sendungsverfolgung.
- STOCKit** Lagerverwaltung und offenes Zolllager.
- REPORTit** Das grafische Informationssystem (MIS) für Auswertungen und Statistiken.

Zusammen mit den Softwarelösungen für das Rechnungs- und Personalwesen sowie das Dokumentenmanagement bietet SISA der Logistikbranche als einziges Unternehmen in der Schweiz ein ganzheitliches Softwarepaket aus einer Hand für alle Anforderung an.

SISA-Dienstleistungen

Softwareentwicklung
 Projektmanagement
 Consulting
 IT-Services
 ASP-Rechenzentrum

SISA Studio Informatica SA

CH-D: Kägenstrasse 17, CH-4153 Reinach,
 Tel. +41 (0)61 716 94 44, Fax +41 (0)61 716 94 40

CH-F: Avenue des Baumettes 13, CH-1020 Renens,
 Tel. +41 (0)21 635 59 77, Fax +41 (0)21 635 59 78

CH-I: Via Carvina 1, CH-6807 Taverna,
 Tel. +41 (0)91 935 75 35, Fax +41 (0)91 935 75 30

info@sisa.ch www.sisa.ch

SISA Studio Informatica SA

Die SISA-Produktpalette erfüllt alle Anforderungen des Logistik-Dienstleisters an seine Softwaregesamtlösung. Es bestehen spezielle Module für den Transporteur, den international tätigen Spediteur (TRANSit), der Zollbranche (DECLAREit) Lagerlogistik (LFS 400 und STOCKit) sowie Finanzbuchhaltung und Personalwesen. Neu führt SISA in ihrem Portfolio auch eine Lösung für das Compliance Management zur automatisierten Überprüfung von Boykottlisten.

Der modulare Aufbau der SISA-Applikationen ermöglicht den Einsatz der einzelnen Lösungskomponenten sowie die Kombination mehrerer dieser aufeinander abgestimmten Module zu der kunden- und branchenspezifischen Gesamtlösung. Darüber hinaus erlauben standardisierte Schnittstellen die Anbindung von ERP-Systemen und weiteren Software-Applikationen.

Das umfassende Branchen Know-how der SISA-Mitarbeiter im Bereich Logistik, Verzollung und IT macht SISA zum kompetenten Branchenpartner für Transport- und Speditionsfirmen. Vermehrt zählen auch Kunden aus der verladenden Industrie auf SISA-Applikationen.

Die serverorientierten SISA-Lösungen zeichnen sich durch eine sehr hohe Stabilität, Skalierbarkeit sowie eine hohe Verfügbarkeit und Sicherheit aus. Die Kunden können dabei zwischen zwei Lösungskonzepten wählen: auf kundeneigenem Server oder als ASP-Lösung im SISA-Rechenzentrum. Zusammen mit der ausgeprägten Praxisorientierung der SISA-Branchenspezialisten sind dies die Hauptgründe, welche die SISA Lösung für den Mittel- und Grossunternehmer so attraktiv machen.



sisa
 on your way.